

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde im deutsch-israelischen Jugendaustausch,

nach einem ersten Halbjahr 2010, das bei ConAct voller Projekte, Arbeitsschritte und Begegnungen in der begleitenden Arbeit für den deutsch-israelischen Jugendaustausch war, naht nun bei uns die Sommerpause. Doch in der Sommerpause geht es eigentlich erst richtig los – die vielen Jugendbegegnungen haben in diesen Tagen ihren Auftakt in Deutschland oder Israel. Wir wünschen allseits spannende Einsichten und interessante Begegnungen!

For the English version, please see below!

ConAct - News

Hoher Besuch: Israelische und deutsche Parlamentarier/innen besuchen ConAct

„Die Förderung des Jugendaustauschs zwischen Deutschland und Israel nimmt im Rahmen der parlamentarischen Beziehungen zwischen Bundestag und Knesset eine herausragende Rolle ein – er dient der Zukunftssicherung.“ Mit diesen Worten hebt der Vorsitzende der deutsch-israelischen Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag, Jerzy Montag, MdB, bei seinem Besuch in Wittenberg den Stellenwert des Jugendaustausches für die bilateralen Beziehungen beider Länder hervor.

Eine Delegation von acht Abgeordneten aus Deutschland und Israel besuchten vor wenigen Tagen gemeinsam das Büro von ConAct, um sich über die aktuellen Entwicklungen, Strukturen, Finanzen und Inhalte des deutsch-israelischen Jugendaustauschs zu informieren. Im Rahmen des mehrtägigen Besuchs der israelischen Knesset-Abgeordneten in Deutschland brachte das 90-minütige Gespräch in Lutherstadt Wittenberg einen intensiven Gedankenaustausch mit sich. Der Vorsitzende der israelisch-deutschen Freundschaftsgruppe der Knesset, Yaakov Edri, MK, bedankte sich für den aufschlussreichen Besuch. Die anwesenden Parlamentarier/innen beider Länder versprachen die bestmögliche Unterstützung und Förderung der bilateralen Jugendkontakte sowie der dazugehörigen Einrichtungen in Deutschland und Israel.

Just do it?! -

Bilateraler Workshop zu pädagogischen Methoden in deutsch-israelischen Austauschprojekten

04. - 08. Oktober 2010 in Lutherstadt Wittenberg und Berlin

Das Interesse ist groß, die Ideen sind vielfältig: Beständig wächst der Kreis der Träger und Bildungseinrichtungen in Deutschland und Israel, die deutsch-israelische Begegnungen durchführen. Jedoch fehlt es immer wieder an konkretem Know-How und methodischem Handwerkszeug: Wie werden Begegnungsprogramme der Heterogenität der deutschen und israelischen Gruppen und der vielfältigen Zugehörigkeiten aller Teilnehmer/innen gerecht? Welche pädagogischen Materialien bieten sich an und wie kann man sie einsetzen? Wie und mit welcher Zielsetzung sind die neu entwickelten Methoden zur Sprachanimation auf Deutsch, Hebräisch und Arabisch einsetzbar? Worin besteht eine gute Vorbereitung der Teilnehmer/innen auf eine deutsch-israelische Jugendbegegnung? Wie lässt sich mit Blick auf die Heterogenität sowohl der deutschen als auch der israelischen Gesellschaft Erinnern und Gedenken in der Begegnung sinnvoll gestalten?

Das bilaterale Planungsseminar ist ein Workshop für deutsche und israelische aktive Verantwortliche in der Austauscharbeit. Empfohlen ist die Teilnahme beider Partner am Seminar, um aktuelle Fragestellungen und neue Arbeitsschritte der Zusammenarbeit gemeinsam weiterzuentwickeln. Das Seminar ist ein gemeinsames Projekt von ConAct in Kooperation mit dem Israel Youth Exchange Council. Zur Teilnahme laden wir herzlich ein!

Wir bitten um **Anmeldung** mit dem anhängenden Formular **bis spätestens 03. September 2010**.

[Programm](#)
[Anmeldung](#)

New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar **Programm zum Aufbau neuer Projektpartnerschaften**

31. Oktober - 5. November 2010 in Israel, mit vorherigem Vorbereitungsseminar in Deutschland

Zum Aufbau neuer Partnerschaften zwischen deutschen und israelischen Organisationen für Projekte im Jugend- und Fachkräfteaustausch veranstaltet ConAct gemeinsam mit dem Israel Youth Exchange Council das *New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar*. Im Rahmen des neuerdings zweiteiligen, je 5-tägigen Programms werden die bereits im Vorfeld mit ‚passenden‘ Projektpartnern des anderen Landes ‚gematch-ten‘ Partner konkret zusammengeführt. Ziel des Programms ist ein gegenseitiges Kennenlernen und gemeinsames Planen von ersten Begegnungsprojekten. Der erste Programmteil im November 2010 in Israel beinhaltet ein Vorbereitungsseminar auf deutscher Seite, ein zweitägiges deutsch-israelisches Seminar, einen landeskundlichen Tag sowie den Besuch des neuen Projektpartners vor Ort. Der zweite Teil des Match-Making-Seminars findet voraussichtlich im Februar 2011 in Deutschland statt.

Haben Sie Interesse oder kennen Sie andere Träger, die neue deutsch-israelische Kontakte knüpfen wollen? Wir freuen uns über Ihr Interesse oder Hinweise auf mögliche interessierte Organisationen!

Wir bitten um baldige Rückmeldung, **spätestens bis 6. August 2010**.

Informationen zum Programm

Hier können Sie Ihre Ideen und Vorstellungen für einen Austauschpartner eintragen.

Kom-Mit-Nadev: Israelische Freiwillige bereiten sich auf ihren Dienst in Deutschland vor

Am letzten Wochenende hat die Vorbereitung der Freiwilligen in Jerusalem begonnen. Für drei Tage kamen die elf Freiwilligen des neuen deutsch-israelischen Freiwilligenprogramms in der Jugendbegegnungsstätte Beit Ben Yehuda in Jerusalem zusammen, um sich auf ihren einjährigen Freiwilligendienst an verschiedenen Orten und Einsatzstellen in Deutschland vorzubereiten.

Nach einem Kennenlernen und der Einführung in das Programm Kom-Mit-Nadev konnten sie in Vorträgen und Workshops einen ersten Eindruck zu Deutschlands Geschichte und gesellschaftlichen Entwicklungen erhalten. Zur sprachlichen Vorbereitung auf den Dienst begannen sie zudem mit einem intensiven Deutschkurs.

Kom-Mit-Nadev ist ein Pilotprojekt, das bis zu 20 israelischen Freiwilligen ermöglicht, in verschiedenen Bereichen der deutschen Zivilgesellschaft einen einjährigen Freiwilligendienst zu absolvieren. Bis zum Beginn ihrer Dienstzeit am 1. September 2010 werden die Freiwilligen noch drei weitere Male in Jerusalem zusammenkommen. Die Vorbereitungsphase besteht aus 14 Seminartagen und findet von Juni bis Mitte August statt. Die Vorbereitung zielt neben dem Sprachlernen darauf ab, die Volontär/innen thematisch auf Deutschland, das deutsch-israelische Verhältnis und die Arbeit in den Einsatzstellen vorzubereiten. Die Freiwilligen wurden von verschiedenen Partnerorganisationen in Israel ausgewählt, unter ihnen die Stadtverwaltung Tel Aviv, die Jugendbewegung Halchud HaHaklai (die israelische Landjugend) und Beit Ben Yehuda.

Das Programm wird durch Koordinatorinnen umgesetzt, die auf deutscher Seite bei ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch und auf israelischer Seite beim Israel Youth Exchange Council angesiedelt sind. Das Freiwilligenprogramm wird vor allem durch die Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum gefördert.

Geht's auch anders? Zu viele Rücklaufmittel zu spät gemeldet im Jahr 2009...

...musste ConAct auf dem jährlichen Treffen der Zentralstellen und Länderstellen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch im April 2010 beklagen.

Im Geiste der guten und kooperativen Zusammenarbeit kamen auch in diesem Jahr Vertreter/innen der aktiven Länderstellen und Verbandszentralstellen zu einem zweitägigen Arbeitstreffen zusammen. Neben Einblicken in die aktuelle unterstützende Arbeit von ConAct für den deutsch-israelischen Jugendaustausch wurde inhaltlich dem Thema der multikulturellen Gesellschaften in Deutschland und Israel als Kontexte der Austauschprogramme Aufmerksamkeit gewidmet.

Bezogen auf die Abwicklung der Förderung wurde allseits die prinzipiell gute, offene und zielgerichtete Zusammenarbeit der beteiligten Organisationen bekräftigt. In diesem Geiste wurde gleichzeitig die extrem unbefriedigende Situation einer umfänglichen Summe an Rücklaufmitteln von den Zentral- und Länderstellen an ConAct zum Jahresende 2009 intensiv und produktiv diskutiert. Gemeinsam wurde

bekräftigt, dass es im Interesse aller involvierten Träger und verantwortlichen Zentral- und Länderstellen gemeinsam mit ConAct liegt, die vorhandenen Projektmittel bestmöglich für alle förderungswürdigen Projekte zu nutzen. Damit dies gelingen kann, sind Absagen und frei werdende Mittel zeitnah und umgehend bei der jeweiligen Zentral- und Länderstelle und von dort an ConAct zu melden, damit diese Mittel zügig noch im laufenden Austauschbetrieb anderen, wartenden Projekten zugute kommen können. Wir bitten hier dringend um die wache Mitwirkung aller Beteiligten!

Fachkräfte der Jugendarbeit besuchen Israel zum Thema ‚Integration und Identität‘

Ende April 2010 bot ein fünftätiges Programm des Israel Youth Exchange Council einer Gruppe von 25 Fachkräften der Jugendarbeit aus Deutschland Einblicke in Diskurse und in die praktische Arbeit zur Integration in der multikulturellen Gesellschaft Israels.

Ein intensiver Seminartag im Tagungszentrum Shfayim eröffnete dabei die Möglichkeit, mit israelischen Interessierten und Partnern ins Gespräch zu kommen. Tiefere inhaltliche Einblicke lenkten das Augenmerk auf die Entwicklung der Integrationspolitik und Integrationsarbeit weg vom sog. ‚Melting-Pot‘ hin zur Selbstsicht Israels als einer multikulturellen Gesellschaft. Neben Einblicken in die Gemeinwesenarbeit mit konkreten Projekten zur Integration junger Menschen brachte ein Seminartag in Massuah ein konkretes Erfahrung der künstlerisch gestaltenden Bildungsarbeit zum Thema der Gegenwärtigkeit und Bedeutung der Shoah für die israelische Gesellschaft. Von zahlreichen Teilnehmer/innen wurde das Programm gleichzeitig dazu genutzt, in der freien Zeit neue oder bekannte Projektpartner ihrer Austauschprogramme zu treffen und Absprachen für die zukünftige Zusammenarbeit zu treffen.

Wir bedanken uns beim Israel Youth Exchange Council für die gute Kooperation und für die Einladung an Fachkräfte der Jugendarbeit aus Deutschland.

Neue Bildung braucht das Land! Erfolgreicher Parlamentarischer Abend der Internationalen Jugendarbeit

Zum vierten Mal luden die bundeszentralen Fördereinrichtungen und Fachstellen der internationalen Jugendarbeit, darunter auch ConAct, zum Parlamentarischen Abend in Berlin ein. In die Landesvertretung Nordrhein-Westfalen kamen am 20. Mai 2010 rund 160 Gäste, darunter der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Hermann Kues sowie zahlreiche Abgeordnete aller Bundestagsfraktionen und Europaparlamentarier/innen, Vertreter/innen von Landesministerien und Kommunen und viele Spitzenvertreter/innen der internationalen Jugendarbeit. „Das große Interesse zeigt uns, wie wichtig der regelmäßige, direkte Austausch zwischen Politik und Praxis ist“, so die Veranstalter.

Mehr...

Im Gespräch mit der christlichen Öffentlichkeit - ConAct-Infostand auf dem Ökumenischen Kirchentag in München

Zum 2. Ökumenischen Kirchentag 2010 in München trafen sich rund 500.000 Menschen aus der ganzen Welt. Vom 12. bis 16. Mai 2010 informierten auch die Organisationen der internationalen Jugendarbeit, unter ihnen ConAct, über ihre Arbeit im Rahmen der ‚Agora‘ genannten Informationsmesse. Viele Aktive im Jugendaustausch besuchten den Standbereich und kamen mit den fünf Kolleginnen von ConAct ins Gespräch. Ebenso konnten sich Neu-Interessierte über Aktivitäten im Jugendaustausch informieren. Ein gemeinsames Quiz und Sprachanimationen haben zusätzlich für gute Unterhaltung gesorgt.

Wir danken den Kolleg/innen der anderen Fördereinrichtungen und Fachstellen für die gute Kooperation am gemeinsamen Stand.

Praxishandbuch für den deutsch-israelischen Jugendaustausch

Zum ersten Mal traf sich im Juni 2010 die deutsch-israelische Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Praxishandbuches für den deutsch-israelischen Jugendaustausch. Für drei Tage kamen 12 aktive und ausgewählte Vertreter/innen aus dem Feld der deutschen und israelischen Trägerorganisationen in Berlin zusammen, um Ideen, Themen und Praxiserfahrungen zusammenzutragen, die künftig deutschen und israelischen Verantwortlichen helfen sollen, ihre Begegnungsprogramme pädagogisch und praktisch noch besser planen und durchführen zu können. Das Praxishandbuch soll sich inhaltlich sinnvoll anfügen an das vom Bayerischen Jugendring und der Stadt Jerusalem in Kooperation mit ConAct bereits erarbeitete Handbuch zum Gemeinsamen Gedenken an die Shoah im Rahmen von Austauschprogrammen – ‚Gemeinam Erinnern – Brücken bauen‘.

ConAct und der Israel Youth Exchange Council planen einen Zeitraum von 1-2 Jahren, um das neue praxisbezogene Handbuch in bilateraler Zusammenarbeit und vollständiger Zweisprachigkeit zu erarbeiten.

ConAct-Taschen-Faltkalender 2010/2011 erhältlich!

Der kleine Taschen-Faltkalender 2010/2011 ist da - mit Feiertagen und Ferienterminen in Deutschland und Israel. Er ist hilfreich für Zeitplanungen von Austauschprogrammen und wird auf Wunsch - gern auch zum Weitergeben - von ConAct zugeschickt.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Interesse an dem Kalender haben!

News von Anderen

Israel ehrt „Aktion Sühnezeichen-Friedensdienste“

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V., eine der Wegbereiter/innen der deutsch-israelischen Beziehungen und Jugendkontakte, erhält vom israelischen Sozialministerium eine Ehrung für die langjährige engagierte Arbeit in Israel.

Der in Israel lebende Journalist Ulrich Sahn schreibt dazu:
„Am Sonntag ehrte das israelische Sozialministerium im Jerusalem-Theater die fast 50-jährige Arbeit von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF) in Israel. Mehr als 1500 deutsche Volontäre haben seit 1961 mit ASF ihren Dienst in Israel geleistet. Jährlich kommen rund 30 junge und ältere deutsche Freiwillige für ein Jahr zu Projekten mit Holocaust-Überlebenden, behinderten Menschen und Kindern aus sozial benachteiligten Familien und in Gedenkstätten wie Yad Vashem.

Die Organisation wurde 1958 in Deutschland gegründet. Ziel war und ist es, Verantwortung für die Verbrechen des Nationalsozialismus zu übernehmen und ein Zeichen für Frieden, Toleranz und Verständigung zu setzen. „Dem Hass eine Kraft entgegensetzen“ hieß es im Gründungsauftrag von 1958. (...)“

Mehr...

Jung und verliebt in Israel?

Begegnung und Gespräch mit der israelischen Autorin Nava Semel

Nicht nur junge Menschen waren gekommen, um die israelische Autorin Nava Semel zu treffen und Einblicke in die Lebenssituation junger Menschen in Israel zu bekommen. Am 27. Mai 2010 lud die Deutsch-Israelische Gesellschaft Berlin-Brandenburg in Kooperation mit ConAct zu einer Lesung mit Nava Semel ein. Der Abend war dem Thema „Jung und verliebt in Israel? Über die erste Liebe und den Alltag junger Menschen in Israel“ gewidmet und bot die Möglichkeit, die Autorin und ihr Werk kennenzulernen.

Nava Semel (*1954 in Tel Aviv) hat Gedichte, Theaterstücke, Romane, Kurzgeschichten und Kinderbücher veröffentlicht, die in viele Sprachen übersetzt wurden. Gerade ist ihr neues Buch „Liebe für Anfänger“ beim Verlag Stuart & Jacoby auf Deutsch erschienen, aus dem die Schauspielerin Silja Clemens einige Passagen vortrug. „Liebe für Anfänger“ beinhaltet sieben kurze Geschichten über die erste große Liebe und bietet Einblicke in die komplexe Gefühlswelt jungverliebter in Israel. Sich in einer verwirrenden Welt zurechtzufinden ist Thema der jungen Protagonisten in diesem Buch.

Mehr...

Zur Vorbereitung deutscher Gruppen auf einen Austausch mit Israel:

Angebot für einen Filmworkshop: „Es war ein anderes Leben“

Der Dokumentarfilm „Es war ein anderes Leben - Mit der Jugend-Allijah nach Palästina“ erzählt die Geschichte einer Gruppe deutsch-jüdischer Kinder, die 1939 mit der Hilfe der Jugend-Allijah aus Deutschland nach Palästina gebracht worden sind. So wirft der Film ein Schlaglicht auf die persönlichen Geschichten deutsch-jüdischer Einwanderung nach Israel und den Umgang mit dem Erlebten heute.

Dieser Film eröffnet die Möglichkeit, in Kernthemen des deutsch-israelischen Verhältnisses schnell einzusteigen. Diskussionen um Fragen wie: Welche Bedeutung hat die Vergangenheit in der Gegenwart? Wie entwickeln und verändern sich Identitäten im Leben von Menschen und in der Gesellschaft? Welche Relevanz haben Fragen nach Herkunft und Zugehörigkeit für verschiedene Lebensgeschichten? werden angeregt.

In einem 3-4 stündigen Workshop wird der Film gezeigt und mit Hilfe verschiedener

In einem 3 1/2-stündigen Workshop wird der Film gezeigt und mit Hilfe verschiedener pädagogischer Methoden eine Auseinandersetzung mit den genannten Themen angestoßen. Der Workshop eignet sich für die Vorbereitung deutscher Gruppen auf eine deutsch-israelische Begegnung und kann auch im Austauschprozess deutsch-israelischer Gruppen eingesetzt werden, wobei die Methoden entsprechend angepasst werden.

Kontakt:

Katinka Zeuner, Tel. 0176 2194 1870, katinkaze@hotmail.com
Hans Jan Puchstein, Tel. 0163 7444 164, jan.puchstein@web.de

Hörpol - Erinnerungen an die Zukunft: die Audioführung durch Berlin-Mitte mit dem Deutschen Bildungsmedienpreis digita 2010 ausgezeichnet!

Im vergangenen Jahr haben wir an dieser Stelle auf die Veröffentlichung des kostenlosen Audioguides *Hörpol - Erinnerungen an die Zukunft* hingewiesen. Nun wurde Hörpol mit Verweis auf die „außerordentliche Qualität“ mit dem *Deutschen Bildungsmedienpreis digita 2010* ausgezeichnet: „Hörpol ist eine einfühlsame Audioproduktion, die Jugendlichen, aber auch Erwachsenen einen individuellen Zugang zu den komplexen Themen Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus ermöglicht.“

Hörpol ist eine Audioführung durch Berlin-Mitte für Jugendliche ab 14 Jahren, die zum kostenlosen Download im Internet zur Verfügung gestellt wird. Sie ist ein Streifzug durch Geschichte und Gegenwart, führt vorbei an Modeläden und Musikclubs, Cafés und Liegewiesen, der Spree entlang. Eine City-Tour mit Hörspielen und Berichten verschiedener Zeitzeugen. Hörpol erzählt an 27 Orten Geschichten über Geschichte, verrät Geheimnisse, zeigt Wahrheit und Lügen, Hass, Verzweiflung und Hoffnung, berichtet von jüdischer Geschichte, von Mut und Respekt, von Freiheit, von Liebe.

Sie planen während Ihrer Jugendbegegnung einen Aufenthalt in Berlin? Und haben Lust auf eine City-Tour der besonderen Art? Dann könnte der Audioguide eine Möglichkeit sein.

Hier finden Sie weitere Informationen.

ConAct - Buchtipps

Israel kurzgefasst.

Von Gisela Dachs.

„Aus Israel erreichen uns immer wieder dramatische Bilder des Nahost-Konflikts. Bei aller Beschäftigung mit diesem Thema geht häufig der Blick auf das alltägliche Leben der Menschen verloren: Auf eine Gesellschaft, die es seit der Staatsgründung im Jahr 1948 geschafft hat, ein Agrarland mit mangelhafter Infrastruktur in eine High-Tech-Nation zu verwandeln, die zu den 20 wichtigsten Industriestaaten in der Welt gehört. Bis heute sind die rund drei Millionen Menschen auch aus vielen weniger entwickelten Ländern eingewandert und integriert worden. Der jüdische Staat ist zudem für viele Überlebende des Holocaust zur Heimat geworden. Deutschland ist mit Israel nicht zuletzt aufgrund dieser Vergangenheit auf besondere Weise verbunden.“

Israel näher kennenzulernen ist Ziel dieses Buches. Das handliche Format bietet eine erste Orientierung über ein faszinierendes Land und eignet sich ebenso als Reisebegleiter. Es soll dazu beitragen, differenzierte Eindrücke zu gewinnen und eigene Standpunkte zu überprüfen.‘

Herausgeber: Bundeszentrale für politische Bildung, Januar 2010; ISBN 978-3-8389-7024-0

Nächste ConAct-Termine im Überblick

Reflect & Plan: Just do it ?! Methoden-Workshop zur Gestaltung deutsch-israelischer Austauschprogramme

04.- 08. Oktober 2010 in Deutschland

New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften im Jugendaustausch mit Israel

31. Oktober – 5. November 2010 in Israel

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ConAct-Team

ConAct -
Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
Altes Rathaus - Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. 03491 - 42 02 60
www.ConAct-org.de; [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info(at)ConAct-org.de)

Die Arbeit von ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

 ENGLISH VERSION

Dear Partners and Friends in Israel,

After busy spring months in 2010 the summer break is coming up. Many projects, progressive work meetings and encounters within the work of ConAct helped to support the interest in German-Israeli youth exchange. The summer season is now bringing about the fruits of all efforts - may the upcoming visits in Germany and Israel bring about interesting insights and enriching encounters!

ConAct - News

Important visitors: German and Israeli members of Parliament visited ConAct

"The support of the youth exchange between Germany and Israel plays a remarkable role within the frame of relations of the Bundestag and the Knesset." With these words the head of the German-Israeli parliamentary friendship group at the German Bundestag, Jerzy Montag, MdB, stresses the importance of the youth contacts for the relations of both countries.

A delegation of eight members of parliament, both from the Knesset and the Bundestag, visited the office of ConAct last week in order to get insight into the structures, finances and contents of German-Israeli youth exchange. The head of the Israeli-German friendship group at the Knesset, Jaacov Edri, MK, expressed his appreciation for the work being done. All members of the Knesset and the German Bundestag communicated their wish to support the German-Israeli youth contacts in the best way possible.

***New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar* Establishing new partnerships for exchange programs**

November 1 - 5, 2010 in Israel

In order to continue the process of founding new partnerships we will try to match new requests for partnerships from Germany and Israel and have them get together in November 2010. Within the new concept of a two-part program the participants will at first spend 5 days in Israel and will afterwards go to Germany for 5 days, in order to develop and plan new and concrete exchange programs together, and at the same time get a sense of the other country. This will on both sides include visiting the concrete partner at his home town and organization. The second part will most probably take place in Germany in February 2011.

The program is performed in cooperation with the Israel Youth Exchange Council. If you, as an Israeli partner, are interested, please contact the Israel Youth Exchange Council:

Mrs. Ariella Gill
11, Asparagus St., 67949 Tel Aviv
Tel.: 03 6969390, Fax: 03 6131414
E-Mail: [ariella\(at\)youthex.co.il](mailto:ariella(at)youthex.co.il)

***Just do it?! -* Bilateral Workshop on Educational methods in German-Israeli exchange programs**

October 4 - 8, 2010 in Lutherstadt Wittenberg and Berlin

There is a huge interest and big number of new ideas and approaches: More and more organizations in Israel and Germany engage into German-Israeli exchange programs. Yet, often professionals in this field have difficult access to concrete know-how and educational tools supporting German-Israeli group processes: How do methods used in exchange programs respond to the heterogeneity within the German and Israeli

exchange programs respond to the heterogeneity within the German and Israeli societies? Which pedagogic tools exist and how to apply them? How can the newly developed method kit language animation in German, Hebrew and Arabic help to facilitate a German-Israeli encounter? What is a good preparation prior to the encounter? Taking into account the heterogeneous societies in Germany and Israel, how can remembrance and commemoration in German-Israeli youth exchange programs look like?

The bilateral workshop is offered to German and Israeli partners and group leaders of exchange programs. We recommend that both partners will take part in the seminar, in order to reflect upon current questions, and develop new steps in the cooperation.

Information about the program

If you would like to sign up for the seminar workshop please contact ConAct's partner organization in Israel:

Israel Youth Exchange Council: Mrs. Ariella Gill
11, Asparagus St., 67949 Tel Aviv
Tel.: 03 6969390, Fax: 03 6131414
E-Mail: [ariella\(at\)youthex.co.il](mailto:ariella@youthex.co.il)

Kom-Mit-Nadev: Israeli volunteers prepare for their voluntary service in Germany

Last weekend the preparation phase started in Jerusalem: Eleven volunteers of the new German-Israeli Volunteer-program 'Kom-Mit-Nadev' met in Beit Ben Yehuda, in order to take part in the preparation of their one year voluntary service in different places and placements in Germany.

After getting to know each other and receiving an introduction into the program Kom-Mit-Nadev, the volunteers were engaged in two days of lectures and workshops about German history, developments in German society, but also dealing with questions regarding their Israeli identity. On the third day a German language course started, to prepare the volunteers for their service and daily life in Germany.

Kom-Mit-Nadev is a pilot project which invites up to 20 Israelis to come to Germany for one year to do a voluntary service in different parts of German civil society. Their service in Germany will begin on September 1, 2010. The preparation phase consists of 14 seminar days from the end of June until the middle of August. Besides the language course, the preparation of the volunteers focuses on German history, culture and society, German-Israeli relations, and the work fields represented in the different placements. The volunteers were recruited by different partner-organizations in Israel, among them: the Municipality of Tel Aviv, Halhud HaHaklai and Beit Ben Yehuda.

The program is performed by coordinators, located at ConAct and the Council of Youth Movements in Israel. It is primarily funded by the German-Israeli Future Foundation www.dizf.de.

Professionals youth workers visit Israel - focusing on 'Integration and Identity'

In April 2010 a five-day program in cooperation with the Israel Youth Exchange Council offered 25 German professionals in youth work insight into discourses and practical work for the integration in the multicultural society in Israel.

An intensive seminar day invited to come into contact with Israeli partners. Lectures focused on the development of the integration policy and practice, making its way from the so called 'Melting-pot'-approach to the view of a multicultural Israeli society in the present. In addition to receiving impressions of the community work being done for integration, a workshop-day at the educational center of Massuah helped for a deeper understanding of the Shoah and its implications and presence within the Israeli Society of today. Most of the German participants used their free time to meet and consult with their Israeli partners, in order to plan the next steps of their cooperation.

We wish to express our thanks to the Israel Youth Exchange Council for the cooperation and for offering this seminar visit to German professionals in youth work.

Meeting the Christian public - ConAct-boot on the Ecumenical Church Day in Munich

The Second Ecumenical Church Day took place in Munich and about 500.000 people came to meet in June 2010 for four days. In this frame, ConAct was present with an information-boot to inform about German-Israeli youth exchange. Together with ConAct, the other organizations of international youth work in Germany, such as the German-French Youth Office, were informing about their work. Actively involved partners as well as new interested persons visited the boot and participated in different activities, such as a quiz on international youth work and language animation. We wish

to thank the colleagues of the other organizations for the friendly cooperation.

Practical Handbook of German-Israeli Youth Exchange

For the first time the German-Israeli working group for developing a practical handbook for German-Israeli exchange projects met in Berlin in June. For three days 12 selected activists and representatives of engaged partners of the exchange got together, in order to collect ideas, topics and experience to be taken into account for the new handbook. The book to develop will be meant to help group leaders to plan and perform their encounters both educationally and practically. The handbook thereby will be a helpful addition to the existing handbook on German-Israeli Commemoration on the Shoah within encounter programs, which was developed by the Bavarian Youth Council and the Municipality of Jerusalem in cooperation with ConAct, called 'Commemorating Together - Building Bridges'.

ConAct and the Israel Youth Exchange Council plan a phase of 1-2 years for developing the new practice oriented handbook within a bilateral working frame and as a bilateral tool edited both in German and Hebrew.

News from Others

Israel honors "Action Reconciliation Service for Peace"

Action Reconciliation Service for Peace e.V. was one of the first organizations paving the way for German-Israeli relations and youth contacts by sending German volunteers to Israel, and by opening space and trust for truthful encounters. For this engagement the Israeli Ministry for Social Affairs expressed their respect for the work being done.

The German journalist Ulrich Sahn, living in Israel, writes:

"On Sunday the Israeli Ministry for Social Affairs honored the almost 50 years lasting work of Action Reconciliation Service for Peace in Israel. More than 1500 Germans have volunteered in Israel since 1961. Every year about 30 young and older German volunteers come for a year to work in projects with Holocaust-survivors, handicapped people, children at risk and at commemoration sights like Yad Vashem.

The organization was founded in Germany in 1958. The aim was to take over responsibility for the crimes of the National Socialists, and to set a sign for peace, tolerance and understanding."

Young and in love in Israel?

Lecture and meeting with the Israeli author Nava Semel in Berlin

Not only young people came to meet with Nava Semel and to get insight into the life situation of youngsters in Israel. On May 27, 2010, the German-Israeli Friendship Society Berlin-Brandenburg in cooperation with ConAct invited for the event. The evening focused on the topic "Young and in love in Israel? About first love and daily life of young people in Israel". It offered the opportunity to get to know the author and her literary work and referred to her newly published book "Love for beginners."

Next ConAct-Dates - Overview

Just do it?!

Bilateral Workshop on methods and didactics of German-Israeli Exchange Programs

October 4 - 8, 2010 in Germany

New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar

Establishing new partnerships for exchange programs

November 1 - 5, 2010 in Israel

For further questions, please do not hesitate to contact us.

Yours sincerely

Your ConAct-Team

ConAct -
Coordination Center German-Israeli Youth Exchange
Altes Rathaus - Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg
Phone: +49-(0)3491 - 42 02 60
E-mail: [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info(at)ConAct-org.de)

The activities of ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are supported by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in Cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct works connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.



[Impressum](#) [Druckvorschau](#) [Top](#)

(Falls Sie unseren Newsletter nicht weiterhin erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!)
(If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#)!)